Der Landrat

Beratungsergebnis

der 2. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 01.02.2021

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

5. Zusätzlicher Stellenbedarf von zwei Hygienefachkräften in der Abteilung Gesundheit - DS-Nr.: 5320 -

Die SPD-Fraktion erklärte zunächst, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen. Ferner trug sie vor, dass im Produkt 199 Kinder- und Jugendgesundheit bei den Kennzahlen und Zielen für 2021 eine erheblich geringere Anzahl an Lernanfängeruntersuchungen, kinder- und jugendärztlichen Sprechstunden, Stellungnahmen für Kindergärten sowie Impfberatungen geplant sei. Ihr sei es wichtig, dass diese auch in 2021 möglichst umfassend durchgeführt würden, insbesondere vor dem Hintergrund, dass keiner wisse, wie sich die seit zehn Monaten anhaltende Coronavirus-Pandemie bei Kindern und Jugendlichen auswirke. Ihr sei bewusst, dass dies in dieser Form aktuell nicht mit dem Personal der Abteilung Gesundheit geleistet werden könne. Es sollten zusätzliche finanzielle Mittel bereitgestellt werden, um sich um die Kinder und Jugendlichen zu kümmern.

Die Verwaltung informierte, dass sie nach dem Absinken der Inzidenz seit heute wieder Schuleingangsuntersuchungen durchführe und entsprechend dazu einlade. Bei der Schuleingangsuntersuchung würden schulrelevante Fähigkeiten oder Defizite festgestellt. Auch in den letzten Jahren sei man immer mit den Kindern gestartet, bei denen ein besonderer Förderbedarf angenommen werde, damit diese bereits in der Zwischenzeit gefördert werden könnten. Zwar freue sie sich über die Unterstützungsbereitschaft, dennoch könne man die Aufgabe nicht nebenher machen. Auch die Anzahl der Kinderärzte im Kreis sei sehr limitiert.

Sodann fasste der Kreisausschuss folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Deckung des Personalbedarfs in der Abteilung Gesundheit im Entwurf des Stellenplanes 2021 zwei Stellen (EG 9a) auszuweisen.

Die zwei Stellen sollen im Vorgriff auf den Stellenplan 2021 zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden.

Ergebnis: Einstimmig